Universität Bielefeld

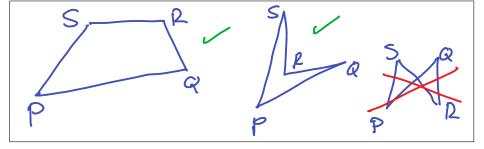
Elementare Geometrie

Sommersemester 2018

Elemente, Buch I

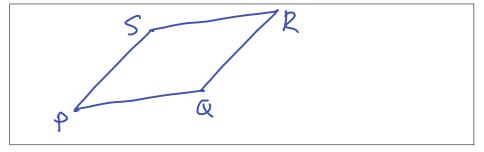
Stefan Witzel

Vier Punkte P, Q, R, S bilden ein Viereck PQRS, wenn sich weder die Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} noch die Segmente \overline{QR} und \overline{PS} schneiden.



Vier Punkte P, Q, R, S bilden ein Viereck PQRS, wenn sich weder die Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} noch die Segmente \overline{QR} und \overline{PS} schneiden.

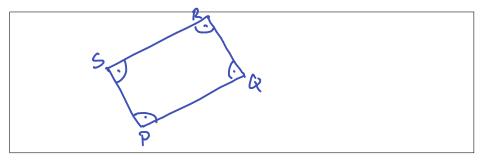
Das Viereck PQRS ist ein Parallelogramm wenn $PQ \parallel RS$ und $QR \parallel PS$.



Vier Punkte P, Q, R, S bilden ein Viereck PQRS, wenn sich weder die Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} noch die Segmente \overline{QR} und \overline{PS} schneiden.

Das Viereck PQRS ist ein Parallelogramm wenn $PQ \parallel RS$ und $QR \parallel PS$.

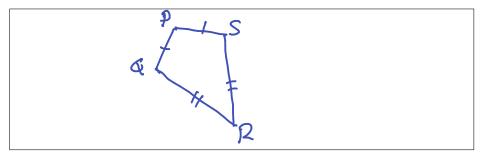
Ein Viereck ist ein Rechteck wenn es nur rechte Winkel hat.



Vier Punkte P, Q, R, S bilden ein Viereck PQRS, wenn sich weder die Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} noch die Segmente \overline{QR} und \overline{PS} schneiden.

Das Viereck PQRS ist ein Parallelogramm wenn $PQ \parallel RS$ und $QR \parallel PS$.

Ein Viereck ist ein Rechteck wenn es nur rechte Winkel hat. Ein Drachenviereck PQRS hat |PQ| = |PS| und |QR| = |RS|.



Vier Punkte P, Q, R, S bilden ein Viereck PQRS, wenn sich weder die Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} noch die Segmente \overline{QR} und \overline{PS} schneiden.

Das Viereck PQRS ist ein Parallelogramm wenn $PQ \parallel RS$ und $QR \parallel PS$.

Ein Viereck ist ein Rechteck wenn es nur rechte Winkel hat.

Ein Drachenviereck PQRS hat |PQ| = |PS| und |QR| = |RS|. Das Viereck PQRS ist ein Trapez wenn $PQ \parallel RS$.

SR

Vier Punkte P, Q, R, S bilden ein Viereck PQRS, wenn sich weder die Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} noch die Segmente \overline{QR} und \overline{PS} schneiden.

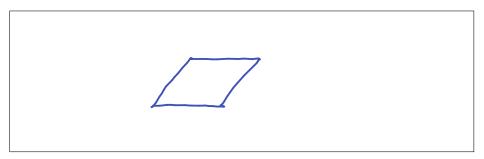
Das Viereck PQRS ist ein Parallelogramm wenn $PQ \parallel RS$ und $QR \parallel PS$.

Ein Viereck ist ein Rechteck wenn es nur rechte Winkel hat.

Ein Drachenviereck PQRS hat |PQ| = |PS| und |QR| = |RS|.

Das Viereck *PQRS* ist ein Trapez wenn *PQ* || *RS*.

Das Viereck *PQRS* ist eine Raute wenn alle Seiten gleich lang sind.



Vier Punkte P, Q, R, S bilden ein Viereck PQRS, wenn sich weder die Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} noch die Segmente \overline{QR} und \overline{PS} schneiden.

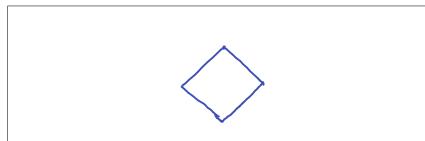
Das Viereck PQRS ist ein Parallelogramm wenn $PQ \parallel RS$ und $QR \parallel PS$.

Ein Viereck ist ein Rechteck wenn es nur rechte Winkel hat. Ein Drachenviereck PQRS hat |PQ| = |PS| und |QR| = |RS|.

Das Viereck PQRS ist ein Trapez wenn $PQ \parallel RS$.

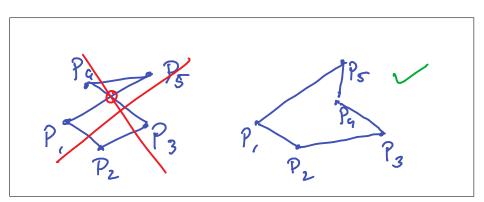
Das Viereck *PQRS* ist eine Raute wenn alle Seiten gleich lang sind.

Das Viereck ist ein Quadrat wenn es ein Rechteck und eine Raute ist.



Polygone

Punkte P_1, \ldots, P_n bilden ein n-Eck $P_1 \ldots P_n$, mit Ecken P_i und Kanten $\overline{P_i P_{i+1}}$ wenn sich nur benachbarte Kanten schneiden und das nur in den Ecken.

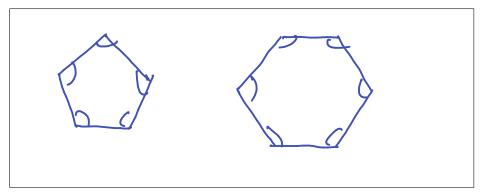


Polygone

Punkte P_1, \ldots, P_n bilden ein n-Eck P_1, \ldots, P_n , mit Ecken P_i und Kanten $\overline{P_i P_{i+1}}$ wenn sich nur benachbarte Kanten schneiden und das nur in den Ecken.

Ein n-Eck $P_1 \dots P_n$ ist regelmäßig wenn

- ▶ alle Seiten $P_i P_{i+1}$ zueinander kongruent sind (also gleich lang) und
- ▶ alle Winkel $\angle P_{i-1}P_iP_{i+1}$ zueinander kongruent sind (also gleiches Winkelmaß haben).

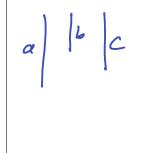


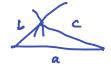
Dreieck mit gegebenen Kantenlängen

Problem. Seien $a = \overline{A_1 A_2}$, $b = \overline{B_1 B_2}$ und $c = \overline{C_1 C_2}$ Segmente, deren Längen die drei Dreiecksungleichungen erfüllen, also $|A_1 A_2| \le |B_1 B_2| + |C_1 C_2|$, $|B_1 B_2| \le |A_1 A_2| + |C_1 C_2|$,

$$|A_1A_2| \le |B_1B_2| + |C_1C_2|, |B_1B_2| \le |A_1A_2| + |C_1C_2|,$$

 $|C_1C_2| \le |A_1A_2| + |C_1C_2|.$ Konstruiere ein Dreieck PQR mit $|PQ| = |A_1A_2|, |QR| = |B_1B_2|$ und $|PR| = |C_1C_2|.$





Dreieck mit gegebenen Kantenlängen

Problem. Seien $a = \overline{A_1 A_2}$, $b = \overline{B_1 B_2}$ und $c = \overline{C_1 C_2}$ Segmente, deren Längen die drei Dreiecksungleichungen erfüllen, also

 $|A_1A_2| < |B_1B_2| + |C_1C_2|, |B_1B_2| < |A_1A_2| + |C_1C_2|,$

 $|C_1C_2| < |A_1A_2| + |C_1C_2|$. Konstruiere ein Dreieck *PQR* mit $|PQ| = |A_1A_2|, |QR| = |B_1B_2| \text{ und } |PR| = |C_1C_2|.$

Konstruktion. Wähle $P = A_1$, $Q = A_2$ und R als den Schnittpunkt von

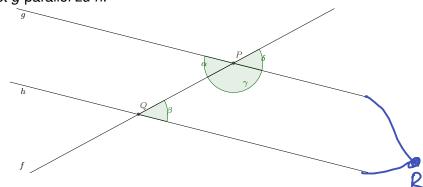
 $P_{C_1C_2}$ und $Q_{B_1B_2}$.

Folgerung. Drei Längen $|A_1A_2|$, $|B_1B_2|$ und $|C_1C_2|$ sind genau dann die Kantenlängen eines Dreiecks, wenn sie die drei Dreiecksungleichungen erfüllen.

Proposition. Wenn eine Gerade *f* von zwei Geraden *g* und *h* geschnitten wird und

- 1. die *wechselseitigen Winkel* α und β gleich sind oder
- 2. die *Stufenwinkel* δ und β gleich sind oder
- 3. die beiden *innen liegenden Winkel* β und γ zusammen 180° messen,

dann ist *g* parallel zu *h*.



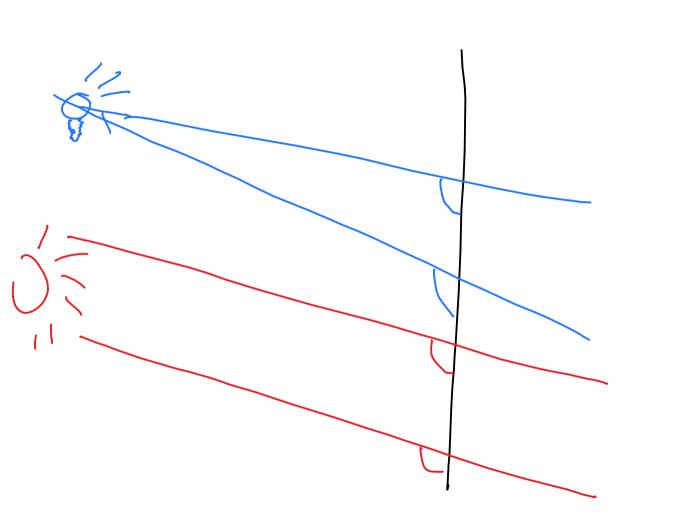
Proposition. Wenn eine Gerade *f* von zwei Geraden *g* und *h* geschnitten wird und

- 1. die *wechselseitigen Winkel* α und β gleich sind oder
- 2. die *Stufenwinkel* δ und β gleich sind oder
- 3. die beiden *innen liegenden Winkel* β und γ zusammen 180° messen,

dann ist g parallel zu h.

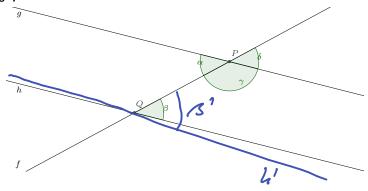
Beweis. Nebenwinkelsatz, Gegenwinkelsatz: die drei Bedingungen sind äquivalent.

Angenommen es gäbe einen Schnittpunkt R, dann wäre PQR ein Dreieck mit Winkelsumme $\neq 180^{\circ}$.



Proposition. Wenn eine Gerade f von zwei parallelen Geraden g und h geschnitten wird, dann

- 1. sind die *wechselseitigen Winkel* α und β gleich und
- 2. sind die *Stufenwinkel* δ und β gleich und
- 3. messen die beiden *innen liegenden Winkel* β und γ zusammen 180°.



Proposition. Wenn eine Gerade f von zwei parallelen Geraden g und h geschnitten wird, dann

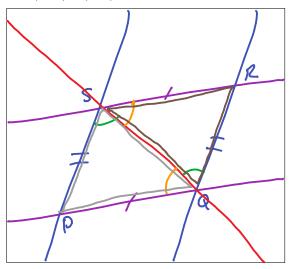
- 1. sind die *wechselseitigen Winkel* α und β gleich und
- 2. sind die *Stufenwinkel* δ und β gleich und
- 3. messen die beiden *innen liegenden Winkel* β und γ zusammen 180°.

Beweis. Wenn h' die Gerade ist, deren Winkel β' zusammen mit γ genau 180° misst, dann wissen wir, dass $a \parallel h$?

Aus dem Parallelenaxiom folgt jetzt, dass h = h', also $\beta = \beta'$.

Parallelogramme

Proposition. Wenn PQRS ein Parallelogramm ist, dann ist |PQ| = |RS| und |QR| = |PS|.



Parallelogramme

Proposition. Wenn *PQRS* ein Parallelogramm ist, dann ist |PQ| = |RS|und |QR| = |PS|.

Beweis. Da PS und QR parallel sind, sind $\angle PSQ$ und $\angle SQR$ wechselseitige Winkel und deshalb kongruent.

Genauso sind $\angle PQS$ und $\angle SQR$ wechselseitige Winkel und damit kongruent.

Die beiden Dreiecke PQS und RQS haben somit eine gleichlange Seite, die von zwei kongruenten Winkeln eingeschlossen wird.

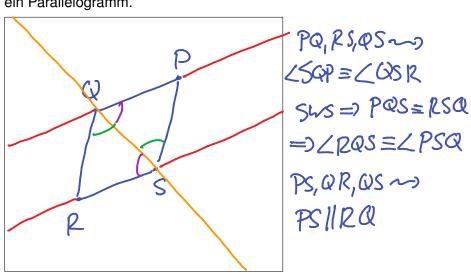
Nach dem Kongruenzsatz "WSW" sind sie also kongruent.

Es folgt |PQ| = |RS| und |PS| = |QR|.

Parallele Segmente

Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} sind parallel, wenn $PQ \parallel RS$ und |PQ| = |RS|.

Proposition. Wenn Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} parallel sind, dann ist PQRS ein Parallelogramm.



Parallele Segmente

Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} sind parallel, wenn $PQ \parallel RS$ und |PQ| = |RS|.

Proposition. Wenn Segmente \overline{PQ} und \overline{RS} parallel sind, dann ist PQRS ein Parallelogramm.

Beweis. Weil $PQ \parallel RS$ sind die wechselseitigen Winkel $\angle PSQ$ und $\angle RQS$ kongruent.

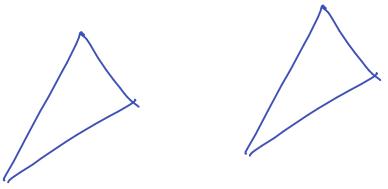
Außerdem sind die Seiten \overline{PQ} und \overline{RS} gleich lang. Nach dem Kongruenzsatz "SWS" folgt, dass $PSQ \equiv RQS$.

Insbesondere ist $\angle PSQ \equiv \angle RQS$.

Das sind aber die wechselseitigen Winkel der Geraden PS und RQ, also sind diese parallel. $\hfill\Box$

Wir definieren den Flächeninhalt von geradlinig umrandeten Figuren mit folgenden Regeln:

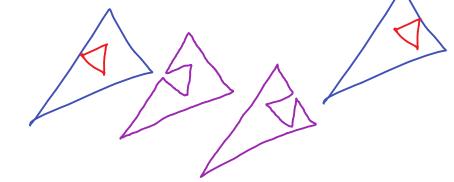
► Kongruente Figuren haben gleichen Flächeninhalt.



Wir definieren den Flächeninhalt von geradlinig umrandeten Figuren mit folgenden Regeln:

► Kongruente Figuren haben gleichen Flächeninhalt.

► Wenn man von Figuren mit gleichem Flächeninhalt Figuren mit gleichem Flächeninhalt entfernt, haben die resultierenden Figuren gleichen Flächeninhalt.



Wir definieren den Flächeninhalt von geradlinig umrandeten Figuren mit folgenden Regeln:

- ► Kongruente Figuren haben gleichen Flächeninhalt.
- ▶ Wenn man von Figuren mit gleichem Flächeninhalt Figuren mit gleichem Flächeninhalt entfernt, haben die resultierenden Figuren gleichen Flächeninhalt.
- Wenn man zu Figuren mit gleichem Flächeninhalt Figuren mit gleichem Flächeninhalt hinzufügt, haben die resultierenden Figuren gleichen Flächeninhalt.

Wir definieren den Flächeninhalt von geradlinig umrandeten Figuren mit folgenden Regeln:

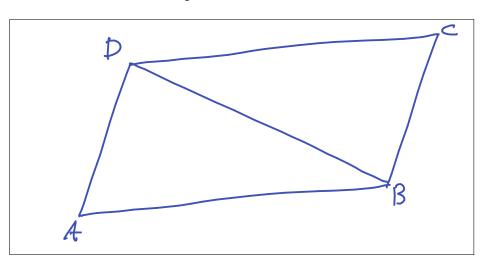
- Kongruente Figuren haben gleichen Flächeninhalt.
- Wenn man von Figuren mit gleichem Flächeninhalt Figuren mit gleichem Flächeninhalt entfernt, haben die resultierenden Figuren gleichen Flächeninhalt.
- Wenn man zu Figuren mit gleichem Flächeninhalt Figuren mit gleichem Flächeninhalt hinzufügt, haben die resultierenden Figuren gleichen Flächeninhalt.
- ▶ Wenn eine Figuren f aus m Figuren g_1, \ldots, g_m mit gleichem Flächeninhalt besteht, dann ist der Flächeninhalt von f der m-fache Flächeninhalt der g_i .

Wir definieren den Flächeninhalt von geradlinig umrandeten Figuren mit folgenden Regeln:

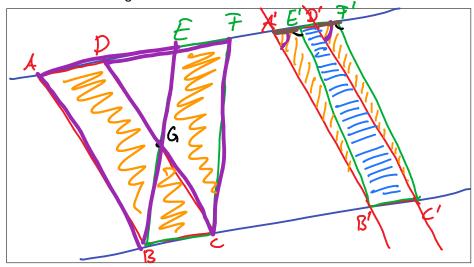
- Kongruente Figuren haben gleichen Flächeninhalt.
- Wenn man von Figuren mit gleichem Flächeninhalt Figuren mit gleichem Flächeninhalt entfernt, haben die resultierenden Figuren gleichen Flächeninhalt.
- Wenn man zu Figuren mit gleichem Flächeninhalt Figuren mit gleichem Flächeninhalt hinzufügt, haben die resultierenden Figuren gleichen Flächeninhalt.
- ▶ Wenn eine Figuren f aus m Figuren g_1, \ldots, g_m mit gleichem Flächeninhalt besteht, dann ist der Flächeninhalt von f der m-fache Flächeninhalt der g_i .
- ► Ein Rechteck mit Kantenlängen 1 und *m* hat Flächeninhalt *m*.

Flächeninhalt von Dreieck und Parallelogramm

Proposition. Wenn *ABCD* eine Parallelogramm ist, dann sind die Dreiecke *ABD* und *CDB* kongruent und haben deshalb den halben Flächeninhalt des Parallelogramms.



Proposition. Seien g und h parallele Geraden und seien ABCD und EBCF Parallelogramme mit $A, D, E, F \in g$ und $B, C \in h$. Dann haben ABCD und EBCF gleichen Flächeninhalt.



Proposition. Seien g und h parallele Geraden und seien ABCD und EBCF Parallelogramme mit $A, D, E, F \in g$ und $B, C \in h$. Dann haben ABCD und EBCF gleichen Flächeninhalt.

Beweis (Fall ADEF). Es ist |AD| = |BC| = |EF| und |AB| = |CD| und |BE| = |CE|

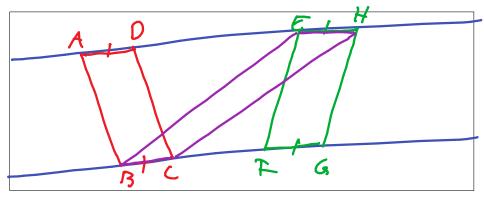
|BE| = |CF|. Sei G der Schnittpunkt von \overline{BE} und \overline{CD} . Nach dem Kongruenzsatz SSS ist $ABE \equiv DCF$.

Entfernen *DGE* ergibt, dass *ABGD* und *EGCF* flächengleich sind.

Durch Hinzufügen von *BCG* sehen wir, dass *ABCD* und *EBCF* flächengleich sind.

Proposition. Seien g und h parallele Geraden und seien ABCD und EBCF Parallelogramme mit $A, D, E, F \in g$ und $B, C \in h$. Dann haben ABCD und EBCF gleichen Flächeninhalt.

Folgerung. Seien g und h parallele Geraden und seien ABCD und EFGH Parallelogramme mit $A, D, E, H \in g$, $B, C, F, G \in h$ und |BC| = |FG|. Dann haben ABCD und EFGH den gleichen Flächeninhalt.



Proposition. Seien g und h parallele Geraden und seien ABCD und EBCF Parallelogramme mit $A, D, E, F \in g$ und $B, C \in h$. Dann haben ABCD und EBCF gleichen Flächeninhalt.

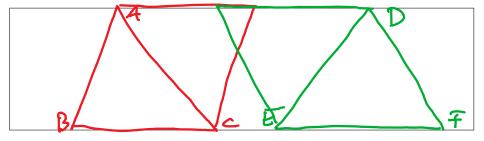
Folgerung. Seien g und h parallele Geraden und seien ABCD und EFGH Parallelogramme mit $A, D, E, H \in g$, $B, C, F, G \in h$ und |BC| = |FG|. Dann haben ABCD und EFGH den gleichen Flächeninhalt.

Beweis. Aus der Proposition folgt, dass *ABCD* und *EBCH* den gleichen Flächeninhalt haben und, dass *EBCH* und *EFGH* den gleichen Flächeninhalt haben.

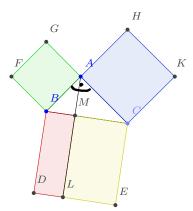
Proposition. Seien g und h parallele Geraden und seien ABCD und EBCF Parallelogramme mit $A, D, E, F \in g$ und $B, C \in h$. Dann haben ABCD und EBCF gleichen Flächeninhalt.

Folgerung. Seien g und h parallele Geraden und seien ABCD und EFGH Parallelogramme mit $A, D, E, H \in g$, $B, C, F, G \in h$ und |BC| = |FG|. Dann haben ABCD und EFGH den gleichen Flächeninhalt.

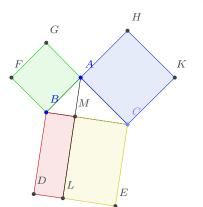
Folgerung. Wenn g und h parallele Geraden sind und ABC und DEF Dreiecke mit $A, D \in g, B, C, E, F \in h$ und |BC| = |EF|, dann haben ABC und DEF gleichen Flächeninhalt.



Satz (Kathetensatz). Sei ABC ein Dreieck und $\angle BAC$ ein rechter Winkel. Sei M der Fußpunkt des Lots von M auf BC. Der Flächeninhalt des Quadrats mit Kantenlänge |AB| ist gleich dem Flächeninhalt des Rechtecks mit Kantenlängen |BM| und |BC|. Der Flächeninhalt des Quadrats mit Kantenlänge |AC| ist gleich dem Flächeninhalt des Rechtecks mit Kantenlängen |MC| und |BC|.

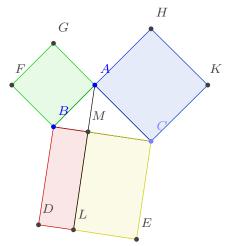


Satz (Kathetensatz). Sei ABC ein Dreieck und $\angle BAC$ ein rechter Winkel. Sei M der Fußpunkt des Lots von M auf BC. Der Flächeninhalt des Quadrats mit Kantenlänge |AB| ist gleich dem Flächeninhalt des Rechtecks mit Kantenlängen |BM| und |BC|. Der Flächeninhalt des Quadrats mit Kantenlänge |AC| ist gleich dem Flächeninhalt des Rechtecks mit Kantenlängen |MC| und |BC|.

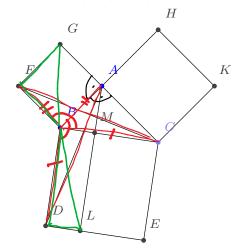


Folgerung (Satz des Pythagoras). Wenn ABC ein Dreieck mit rechtem Winkel $\angle BAC$ ist, dann ist der Flächeninhalt des Quadrats mit Kantenlänge |BC| gleich der Summe der Flächeninhalte der Quadrate mit Kantenlänge |AB| und |AC|.

Satz (Kathetensatz). Sei *ABC* ein Dreieck und $\angle BAC$ ein rechter Winkel. Sei *M* der Fußpunkt des Lots von *M* auf *BC*. Der Flächeninhalt des Quadrats mit Kantenlänge |AB| ist gleich dem Flächeninhalt des Rechtecks mit Kantenlängen |BM| und |BC|.



Satz (Kathetensatz). Sei *ABC* ein Dreieck und $\angle BAC$ ein rechter Winkel. Sei *M* der Fußpunkt des Lots von *M* auf *BC*. Der Flächeninhalt des Quadrats mit Kantenlänge |AB| ist gleich dem Flächeninhalt des Rechtecks mit Kantenlängen |BM| und |BC|.



Satz (Kathetensatz). Sei ABC ein Dreieck und ∠BAC ein rechter Winkel. Sei M der Fußpunkt des Lots von M auf BC. Der Flächeninhalt des Quadrats mit Kantenlänge |AB| ist gleich dem Flächeninhalt des Rechtecks mit Kantenlängen |BM| und |BC|.

Beweisskizze. Es sind $BCF \equiv BDA$ sind nach dem Kongruenzsatz SWS. Die Dreiecke BAD und BLD sind flächengleich und BLD hat den halben Flächeninhalt von BMLD.

Die Dreiecke *BCF* und *BGF* sind flächengleich und *BGF* hat den halben Flächeninhalt von *BAGF*.